



- ### Ziele
- Erhalt Entwicklung
  - Wald auf Auen- und Nassstandorten (Auwald, Bruch- und Sumpfwald, einschließlich Komplexen mit Röhrichten, Seggenriedern und Staudenfluren)
  - Wald auf besonderen Standorten außerhalb der Aue (Blockschuttwald, Schluchtwald, Trockenwald)
  - sonstiger Wald
  - Offenland auf Feucht- und Nassstandorten (Sümpfe, Röhrichte, Seggeniede, Feucht- und Nasswiesen)
  - Offenland auf mageren und trockenen Standorten (Magerrasen und Heiden)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Grünlandgebiete (auf Extensivgrünland)
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Feldflur
  - durch Streuobst und/oder Gehölze geprägte Weinberge
  - Gehölzbestände und Sukzessionsflächen
  - Schwerpunkt Extensivgrünland
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Ackerbau)
  - Schwerpunkt Landwirtschaft (Dauergrünland)
  - Schwerpunkt Weinbau
  - Gewässer
  - Fließgewässer
  - Felsen
- Kombinationsdarstellungen sind durch Schraffuren der Grundfarbe kenntlich gemacht.

- ### Siedlung und Verkehr
- Wohn- bzw. Mischgebiete
  - historische Ortskerne
  - Industrie- und Gewerbegebiete und ähnlich geprägte Gebiete, Ver- und Entsorgungsflächen, Verkehr
  - Straßen, Wege
  - Sondergebiete incl. Campingplätze, Wochenendhausgebiete und Freizeitgrundstücke
  - Sondergebiet Windkraft
  - Grünflächen
- ### Sonstige Flächen
- Gesteinsabbau
  - Sonstige

- ### Schutzgebiete und -objekte nach Naturschutzgesetz
- Naturschutzgebiet (3)
  - Naturdenkmal (3)

- ### Planungshinweise zu wertvollen Biotopen
- Flächige bzw. lineare Biotop nach § 30 BNatSchG (2)
  - Punktuale Biotop nach § 30 BNatSchG (2)
  - Im Rahmen der Bauleitplanung bzw. in wasserrechtlichen Verfahren festgelegte Kompensationsflächen(1)
  - Biototypen mit hoher Bedeutung
  - Biototypen mit sehr hoher Bedeutung

- ### Sonstige Darstellungen
- Grenze der Verbandsgemeinde Saarburg
  - Ortsgemeindegrenzen

- ### Maßnahmen
- Sicherung von Kaltluftleitbahnen
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Offenland: Umwandlung von Acker, Weinberg oder Intensivgrünland in Extensivgrünland, Saumstreifen, Auwald oder Ufergehölz
  - Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen im Wald: Umwandlung von Nadelforst oder Mischwald in standortgerechten Laubwald
  - Ausgleichsflächen (Flächenpools)
- Schwerpunktbereiche:
- A** Sicherung bzw. Entwicklung von Altholz
  - K** Sicherung bzw. Entwicklung der strukturreichen Kulturlandschaft
  - M** Sicherung bzw. Entwicklung von Magerrasen (einschließlich sehr magerer Wiesen) und Heiden
  - N** Sicherung bzw. Entwicklung von Niederwald bzw. Mittelwald
  - R** Gewässer- und Auenrenaturierung (einschließlich Talwiesen und Sukzessionsflächen im Saar- und Moseltal) (Darstellung ohne Abgrenzung, da überwiegend innerhalb Ausgleichsflächen und/oder Gewässerentwicklungs- bzw. Uferschutzstreifen)
  - S** Sicherung bzw. Entwicklung von Wäldern auf besonderen Standorten
- vorrangige Pflegeflächen  
vorrangige Entwicklungsflächen

- Vernetzung mit Gehölzstrukturen und Säumen in der Flur
- Vernetzung von Offenlandstrukturen innerhalb von Wald- und Gehölzbeständen
- Entwicklung von Säumen entlang von Waldrändern zur Offenlandvernetzung
- Sohlenhebung
- Potenzial für Laufverlängerung (4)
- Gewässerentwicklungskorridor (4)
- Weiterführung bzw. Wiederaufnahme Vertragsnaturschutz
- Aussichtspunkte (Sicherung durch Offenhaltung / Entwicklung durch Freistellung)
- Amphibenschutzmaßnahmen
- Zugvogelrastgebiet
- Fledermausschutzmaßnahmen in Ortschaften
- Baumreihen, Alleen, Ufergehölze
- Eingrünung störender Objekte
- Durchgrünung der Bauflächen
- Grünzäsur
- Landschaftsgerechte Einbindung des Ortsrandes

- ### Erläuterung der Maßnahmennummern
- #### Maßnahmen an Gewässern
- 1 Auszäunung Gewässer
  - 7 Reduzierung der Belastung des Bachs durch Fischteich
  - 24 Prüfung einer Rückverlegung des Bachs in Talteufpunkt
- #### Hinweise für den Flächennutzungsplan
- 2 Ausgleich für Streuobstverluste in Baulandausweisung aufbauen
- #### Maßnahmen zur Sicherung/Entwicklung von Biotopen/Landschaftselementen
- 22 Obstbaumpflege
  - 35 Umwandlung Nadelforst in Laub/Mischwald / Förderung Laubholz in Mischwald

**Hinweis:**  
Die Legende beinhaltet alle Symbole für die Ortslagenpläne der Verbandsgemeinde. In einzelnen Ortsgemeinden nicht vorkommende Symbole werden transparent und Texterläuterung in grauer Schrift dargestellt.

Quellen:  
(1) Kreisverwaltung Trier-Saarburg (11/2013)  
(Weitere Informationen unter: [http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste\\_naturschutz/index.php](http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/index.php))  
(2) SGD Nord (2007/12), tw. aktualisiert und ergänzt  
(3) Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz: Landschaftsinformationssystem (Download 2012)  
(4) Ingenieurbüro Feldwisch & Büro für Umweltbewertung und Geoökologie (2013)

Datengrundlage: © GeoBasis-DE/LVermGeoRP (Stand 2011)

## Landschaftsplan Verbandsgemeinde Saarburg

Auftraggeber: Verbandsgemeinde Saarburg

Plan Nr. 11.5: Ortslandschaftsplan Kastel-Stadt	
Maßstab	1:10.000
Bearbeitet	Nov. 2017 BP
Gezeichnet	Nov. 2017 HB
Geändert	

KARLHEINZ FISCHER + BHM  
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA + BÜRO FÜR UMWELT UND GEOLOGIE

Fischer + BHM Planungsgesellschaft mbH i.G.  
Langwies 20 - 54296 Trier - Tel. (0651) 16038 - Fax 10686